

KRONE – KNOPFDRUCK GENÜGT



KNOPFDRUCK GENÜGT

CIDEON Dokumenten und Output Management bei der Krone Gruppe

Die Bernard Krone Holding GmbH & Co. KG zählt zu den erfolgreichsten Unternehmen der deutschen Metallindustrie. Kontinuierlich steigende Produktionszahlen stellen das interne Prozessmanagement jedoch vor immer neue Herausforderungen. Deswegen ist die SAP-Kompletteinführung derzeit eines der wichtigsten strategischen Projekte des Managements. Mit Implementierung des CIDEON Output Managements bei der Maschinenfabrik Krone GmbH hat das Unternehmen jüngst einen wichtigen Meilenstein in diesem Gesamtprojekt gemeistert.

Komplexität bewältigen

Das erfolgreiche Abschneiden der Krone-Gruppe am Markt lässt auch die Zahl der an Konstruktion und Fertigung beteiligten Mitarbeiter steigen. Soll die zunehmende Komplexität interner Vorgänge nicht zur Wachstumsbremse werden, ist kontinuierliche Prozessoptimierung gefragt. Eine logistische Schlüsselrolle fällt bei Krone dabei dem Dokumentenmanagement zu.

Von der Konstruktion bis zur Herstellung eines Häckslers, beispielsweise, werden bis zu 5.000 verschiedene Dokumente benötigt – Zeichnungen, Prüfprotokolle, Atteste,



Konformitätsdokumente und vieles mehr. Diese müssen nicht nur den Mitarbeitern des Unternehmens bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen, sondern auch für Kunden, Lieferanten und Behörden ausgegeben werden können – in unterschiedlichen Formaten und mit allen erforderlichen Zusatzinformationen.



Hochwertige Landmaschinen und Nutzfahrzeuge sind das Spezialgebiet der Krone GmbH. Damit hat sich das Unternehmen in seiner über hundertjährigen Firmengeschichte internationales Renommee erarbeitet. Krone zählt im Bereich Grünland-Erntetechnik mittlerweile zu den Weltmarktführern und ist der zweitgrößte Trailer-Hersteller Europas. Die etwa 2.000 Mitarbeiter der Krone-Gruppe erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2005/2006 einen Rekordumsatz von 978 Millionen Euro. Tendenz steigend. Die Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2006/2007 liegt bereits bei 1,1 Milliarden Euro. Das entspricht einem soliden zweistelligen Wachstum!

Dr. Goy Hinrich Korn, Leiter Organisation/EDV bei der Krone Gruppe, forderte zu diesem Zweck ein Dokumenten und Output Management für Zeichnungs- und Fertigungsauftragsdokumente, das direkt in die Software zur Einsatz- und Ressourcenplanung integriert werden kann. Mit der Umsetzung dieses ambitionierten Projektes beauftragte Krone die CIDEON AG.

CIDEON Output Management

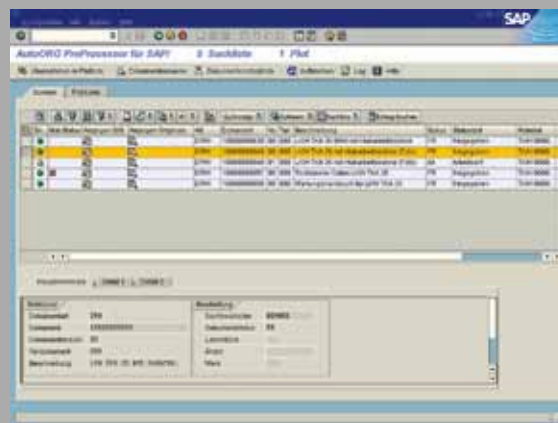
CIDEON implementierte eine leistungsfähige Output Management Lösung. Insgesamt wurden dazu 35 CAD-Arbeitsplätze (mit der CAD-Software CATIA V4) an das SAP angebunden. Die integrierte Modell- und Zeichnungsverwaltung erleichtert den Konstrukteuren den Umgang mit verschiedenen Versionen und beschleunigt Freigabeprozesse.

Nach abschließender Prüfung können CAD/CAM-Zeichnungen nun direkt an das SAP übergeben werden und stehen sofort unternehmensweit zur Verfügung. Plotten, Drucken, Ausgabe auf Datenträger, Speicherung im Filesystem oder Versand per E-Mail: Dies alles erfolgt im CIDEON Output Management per Knopfdruck – direkt aus dem SAP heraus.

Die Implementierung verlief reibungslos. Bereits wenige Wochen nach dem ersten Workshop im Emsland waren die Output Management Software per SAP-Transport eingespielt, Programmpakete installiert, an die Krone-Erfordernisse angepasst und die neuen Nutzer eingewiesen. Insgesamt wurden mehr als 115.000 Dokumente, davon 110.000 CAD-Modelle und Zeichnungen (CATIA V4, CADAM) ins SAP übertragen.

abwicklung bzw. einer SAP-gestützten Anfrage werden nun alle Dokumente in einem Arbeitsschritt per E-Mail versendet. Mit Hilfe der Selektionsmaske ist es den Mitarbeitern im Einkauf möglich, je nach Bedarf unterschiedlich detaillierte Stücklisten zu erstellen. Es können zudem nicht nur die Zeichnungssätze für die ausgewählten Materialien ausgegeben werden, sondern auch jene für die komplette darunter liegende Stücklistenstruktur.

Bei Änderungen werden alle Dokumente, inkl. Stücklisten, ausgegeben, die sich in Änderung befinden und einem Lieferanten zugeordnet werden können. Die Ausgabe der Dokumente wird protokolliert – sowohl zu Nachweiszwecken als auch für eine gezielte Auswahl von Dokumenten in der Bestellabwicklung für den jeweiligen Lieferanten.



Gezielte Auswahl, schnelle Ergebnisse

Alle Dokumente zu einem Fertigungsauftrag stehen nun tatsächlich per Knopfdruck zur Verfügung – mit einer Nummer für den kompletten Auftrag. Das spart vor allem eines: Zeit. Darüber hinaus garantiert es, dass nun alle Unterlagen zu einem Projekt jederzeit vollständig verfügbar sind. Zeichnungen können allein schon über die Materialnummer ausgewählt werden. Bei mehreren Zeichnungsversionen schlägt das System dabei automatisch die höchste freigegebene Version vor.

Neben Konstruktion und Fertigung profitiert auch der Bereich Einkauf vom neuen System: Im Rahmen der Bestell-

„Die Zeitersparnis ist enorm.“

Michael Blume, EDV-Systemadministrator bei der Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH

CIDEON Output Management

Das CIDEON Output Management als Integrationsplattform organisiert ein unternehmensweites Management für die Ausgabe verschiedenster technischer Dokumente aus SAP. CAD-Modelle, Zeichnungen etc. werden nach SAP migriert und unter anderem für die Logistik/Materialwirtschaft sowie die interne und externe Fertigung über das CIDEON Output Management prozessintegriert zur Verfügung gestellt.

